Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Weg ist das Ziel! – Action Painting wie Jackson Pollock

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

II.14

Malen, collagieren, Farben entdecken

Der Weg ist das Ziel! –
Action Painting wie Jackson Pollock

Astrid Jahns

© RAABE 2020

Tröpfeln, gießen, spritzen, schlagen, schleudern – so brachte Jackson Pollock die Farbe auf seine Leinwand. In dieser Unterrichtseinheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler den amerikanischen Künstler als wichtigsten Vertreter des Action Paintings kennen. Sie erfahren Wissenswertes über sein Leben, seine Intentionen und seine abstrakte Bildgestaltung. Mit viel Spontaneität und Experimentierfreude probieren sie einige Techniken des Künstlers aus und erfahren: Beim Action Painting zählt nicht das Ergebnis, sondern der Prozess im Vordergrund. Hier ist der Weg das Ziel

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 und 4
Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	bildnerische Verfahren kennen und anwenden; die Wirkung bildnerischer Mittel und Verfahren erfassen; kunstgeschichtliche Strömungen und Künstler kennenlernen, kommunizieren und kooperieren können
Thematische Bereiche:	Ein Kunstwerk betrachten, den Künstler Jackson Pollock kennenlernen; Techniken des Action Paintings handelnd nachvollziehen
Medien:	Bilder, Text, Anleitungen, Arbeitsblätter, Beobachtungsbogen
Zusatzmaterial:	Farbtöne

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

II.14

Malen, collagieren, Farben entdecken

Der Weg ist das Ziel! – Action Painting wie Jackson Pollock

Astrid Jahns

© RAABE 2019

Tröpfeln, gießen, spritzen, schlagen, schleudern – so brachte Jackson Pollock die Farbe auf seine Leinwand. In dieser Unterrichtseinheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler den amerikanischen Künstler als wichtigsten Vertreter des Action Paintings kennen. Sie erfahren Wissenswertes über sein Leben, seine Intentionen und seine abstrakte Bildgestaltung. Mit viel Spontanität und Experimentierfreude probieren sie einige Techniken des Künstlers aus und erfahren: Beim Action Painting steht nicht das Ergebnis, sondern der Prozess im Vordergrund. Hier ist der Weg das Ziel!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 und 4
Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Malerische Verfahren kennen und anwenden; die Wirkung bildnerischer Mittel und Verfahren erfassen; kunstgeschichtliche Stilrichtungen und Künstler kennenlernen, kommunizieren und kooperieren können
Thematische Bereiche:	Ein Kunstwerk betrachten, den Künstler Jackson Pollock kennenlernen; Techniken des Action Paintings handelnd nachvollziehen
Medien:	Bilder, Text, Anleitungen, Arbeitsblätter, Beobachtungsbogen
Zusatzmaterial:	Farbfolie

Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

Experimentell, spontan, spannend – Action Painting

In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schüler das Action Painting und dessen wichtigsten Vertreter, Jackson Pollock, kennen. Doch was ist Action Painting? Pollock tröpfelte, goss, spritzte und schlug flüssige Farbe direkt auf eine am Boden liegende Leinwand. Das Tropfen nennt man Dripping, das Gießen Pouring und die gesamte Art zu malen Action Painting. Bei dieser Technik steht der Malprozess im Vordergrund sowie die Spontanität und Expressivität des Künstlers. Da dieser Prozess nur sehr begrenzt kontrolliert wird bzw. kontrollierbar ist, spielt auch der Zufall eine große Rolle.

Das Action Painting hält für den Kunstunterricht viele spannende Möglichkeiten bereit, um gemeinsam auf eine kreative Reise zu gehen. Gleichzeitig bleibt es den Schülerinnen und Schülern[1] unbenommen, individuell zu agieren. Spontanität und Experimentierfreude stehen dabei im Fokus. Und auch das Wahrnehmen der Situation im Hier und Jetzt ist ein wichtiger Faktor, sodass die Schüler ihr Tun bewusst(er) wahrnehmen. Das gemeinsame Agieren, insbesondere beim Gemeinschaftsbild, stärkt darüber hinaus die sozialen Kompetenzen.

In der vorliegenden Unterrichtseinheit werden mithilfe der Anleitungen **M 4** bis **M 6** drei Techniken des Action Paintings vorgestellt und handelnd nachempfunden:

- Farbe wird am Tisch mithilfe eines Pinselstiels auf ein kleinformatiges Blatt getröpfelt (Dripping 1),
- Farbe wird mit einem Loch-Becher auf ein großformatiges Blatt am Boden getröpfelt (Dripping 2),
- Farbe wird in Gemeinschaftsarbeit mithilfe eines Pinselstiels oder Stocks auf ein großformatiges Blatt am Boden geschlagen (Action Painting).

Die Schüler werden die drei Verfahren begeistert umsetzen, denn alle sind mit viel Spaß und Bewegung verbunden und das Zufallsprinzip, das eine große Rolle spielt, hält so manche Überraschung bereit.

Wählen Sie – abhängig von der Lerngruppe sowie den zeitlichen und räumlichen Verhältnissen – eines oder mehrere der Verfahren (Dripping 1, 2 oder Action Painting) aus. Das Anspruchsniveau ebenso wie der Material- und räumliche Aufwand steigert sich mit dem Format und dem damit verbundenen Bewegungseinsatz.

Gut vorbereitet ist halb gestaltet – organisatorische Hinweise für die Lehrkraft

Damit der Gestaltungsprozess reibungslos ablaufen kann, sollten Sie als Lehrkraft die Aufgaben gut vorbereiten. Wird der Pinselstiel oder Stock mit großen kraftvollen Bewegungen ausgeschlagen, wie beim Dripping 2 und insbesondere beim Action Painting, dann ist es wichtig, dass der Boden sorgfältig mit Folie abgedeckt wird. Das bewahrt Sie im Nachhinein vor größeren Putzaktionen. Außerdem lässt es alle Beteiligten sorgenfreier agieren, da nicht ständig darauf geachtet werden muss, keine Farbkleckse zu hinterlassen. Vergewissern Sie sich auch, dass keine Taschen, Jacken o. Ä. in Reichweite sind. Am besten verlagern Sie größere Aktionen auf den Schulhof – das kommt dem Action Painting sowieso sehr entgegen, da größere Bewegungen möglich sind. Haben Sie den Boden mit Folie abgedeckt, ist es ratsam, dass die Schüler barfuß oder in (alten) Strümpfen arbeiten. Zum einen, damit sie ihre Schuhe nicht beschmutzen, zum anderen, damit die Folie nicht reißt. Beim großformatigen Arbeiten reicht ein Malerkittel möglicherweise nicht. Weisen Sie vorsichtshalber die Eltern im Voraus darauf hin, dass die Schüler alte Kleidung tragen sollten, die schmutzig werden

[1] Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler" verwendet.

© RAABE 2019

darf. Halten Sie außerdem Lappen bereit, um Farbspritzer wegzuwischen. Verwenden Sie am besten Flüssigfarben, die auswaschbar sind.

Auf Entdeckungsreise – Betrachtung des Bildes „Herbstrhythmus Nr. 30, 1950“
Ein Reiz, Pollocks abstrakte Bilder im Kunstunterricht zu thematisieren, besteht sicherlich darin, dass sie den Schülern die Möglichkeit bieten, ihre ganz persönlichen Eindrücke bei der Betrachtung seiner Werke zu verbalisieren. Es ist ein großer Unterschied, ob Sie ein abstraktes oder ein gegenständliches Bild betrachten. Ein Bild, das Personen oder Dinge abbildet, erzählt eine mehr oder weniger vorgegebene Geschichte. Ein gegenstandsloses Bild, wie das hier angebotene „Herbstrhythmus“ (vgl. Folie **M 1**) von Jackson Pollock, lädt hingegen zum Assoziieren ein. Der Künstler selbst bietet keine Erklärungen zu seinen Werken und lässt damit viel Raum für Interpretationen. „Herbstrhythmus“ regt dazu an, zu sehen und zu verbalisieren, was dem Betrachter gerade in den Sinn kommt. Dabei werden Farben und Formen bei der Wahrnehmung miteinander verknüpft und es entsteht ein Eindruck, der auf individuellen Erfahrungen und Empfindungen beruht. Bei einem gegenständlichen Kunstwerk, etwa einem Stillleben oder einem Porträt, bekommt der Betrachter etwas, das er einordnen kann, was ihn aber auch in seiner Deutung einschränkt. Bei einem abstrakten Bild ist der Betrachter gefragt, das, was er sieht, selbst zu interpretieren. Lassen Sie sich gemeinsam mit Ihren Schülern darauf ein. Versuchen Sie die Bildbetrachtung wie eine Entdeckungsreise anzugehen, bei der es viel Neues zu erleben gibt.
Auf dieser Reise können Sie die Schüler frei assoziieren lassen oder auch inhaltliche Impulse geben, z. B. indem Sie den Titel „Herbstrhythmus“ nennen und darüber sprechen, was an Jacksons Werk herbstlich erscheint bzw. wo sich Rhythmen erkennen lassen.
Sie können bei der Betrachtung schließlich auch – wie hier vorgeschlagen – auf die Entstehungsweise des Kunstwerks und die Technik des Action Paintings zu sprechen kommen (vgl. Stunde 1). Setzen Sie unterstützend das Foto von der Folie **M 1** (unten) ein, es zeigt Jackson Pollock bei der Arbeit.

© RAABE 2019

Wie können Sie differenzieren?

Am einfachsten können Sie über das Format des Papiers differenzieren. Bei einem kleineren Format haben die Schüler die Möglichkeit, sich vorsichtig an die noch ungewohnte Technik heranzutasten. Deshalb ist es auch ratsam, mit dem Dripping 1 (vgl. **M 4**) zu beginnen und sich im weiteren Verlauf beim Format und dem Bewegungseinsatz zu steigern.
Eine andere Möglichkeit der Differenzierung bietet die Anzahl der verwendeten Farben. Weniger Farben (z. B. zwei), erlauben ein konzentrierteres Vorgehen bei der Farbgestaltung, während der Einsatz mehrerer Farben anspruchsvoller ist.
Schließlich besteht eine Zusatzaufgabe darin, den Arbeitsprozess beim Action Painting in Stunde 6 mit der Kamera zu dokumentieren.

Wie können Sie variieren?

Sie können die Unterrichtseinheit verkürzen, indem Sie nur die einfache Technik des Action Paintings einsetzen, das Dripping 1. Das Verfahren erfolgt in Einzelarbeit und auf einem kleinen Format und lässt sich in einer Doppelstunde durchführen.
Erweitern bzw. variieren lässt sich die Gestaltung, wenn Sie die Schüler mit anderen ungewöhnlichen Malwerkzeugen arbeiten lassen, z. B. mit Bürsten, Schwämmen, Schnüren usw. Sammeln Sie mit den Schülern Ideen und Materialien und probieren Sie sie aus.

Fortsetzen können Sie die Einheit, indem Sie die Schüler anregen, die bereits entstandenen oder auch neue, eigens dafür angefertigten Dripping-Bilder weiterzumalen (dafür sollten diese aber nicht zu voll sein und Raum für Ergänzungen lassen). Eine ähnliche Aufgabe enthält **M 7**.

Welche fächerübergreifenden Bezüge können Sie herstellen?

Deutsch

- Mithilfe von **M 2** einen Steckbrief zu Jackson Pollock verfassen (evtl. anhand von Büchern bzw. dem Internet weitere Informationen zum Künstler sammeln)
- Ein Gedicht oder eine Geschichte zu den entstandenen Bildern schreiben

Musik

- Das Kunstwerk von Jackson Pollock (vgl. **M 1**) selbst verklanglichen oder das Stück „Der Herbst" aus „Die vier Jahreszeiten" von Antonio Vivaldi hören und Bezüge herstellen
- Die entstandenen Bilder verklanglichen
- Den Gestaltungsprozess beim Action Painting musikalisch begleiten

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

- *https://www.duda.news/wissen/jackson-pollock/*
  Die Internetseite bietet kindgerecht aufbereitete Informationen über Jackson Pollock und zeigt einige seiner Werke. Geeignet für eine weitergehende Recherche zum Künstler.
- *http://www.jacksonpollock.org/*
  Auf dieser Seite lassen sich digitale Action-Painting-Bilder erstellen. Eine nette „Spielerei" für Lehrkraft oder Schüler, die aber natürlich nicht das eigentliche Malen ersetzt.
- *https://www.youtube.com/watch?v=-I48k08BRKE*
  Das Video (04:43 min) dokumentiert die Aktion einer Gruppe älterer Schüler, bei der auch die im Beitrag erwähnten Techniken erkennbar sind. (Suchbegriffe auf YouTube „Schulprojekt Actionpainting")
- *https://www.youtube.com/watch?v=JZ3glUYHa3Q*
  Das Video (03:45 min) zeigt Ausschnitte eines Films über Jackson Pollock und den Künstler bei der Arbeit. (Suchbegriffe auf YouTube „Pollock Expressionista abstrato")
- *https://www.kunstimunterricht.de/*
  Geben Sie im Suchfeld „Pollock" ein. Es erscheint ein Link zu „The Painting Techniques of Jackson Pollock: One: Number 31". Von dort gelangen Sie zu einem Video (04:02 min), in dem die Technik des Künstlers nachempfunden wird.

© RAABE 2019

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen

AB	Arbeitsblatt
AL	Anleitung
FF	Farbfolie
TX	Text

1. Stunde

Thema: Den Künstler Jackson Pollock kennenlernen

M 1 (FF) **Action Painting mit Jackson Pollock** / Bildbetrachtung
M 2 (TX) **Wer war Jackson Pollock?** / Informationen zum Künstler
M 3 (AB) **Was weißt du über Jackson Pollock?** / Lückentext und Verständnisfragen zu M 2

Benötigt:
- ☐ M 1
- ☐ OHP
- ☐ Blatt zum Abdecken der OHP-Folie
- ☐ M 2 im Klassensatz
- ☐ M 3 im Klassensatz

2./3. Stunde

Thema: Ein Bild wie Jackson Pollock gestalten – Dripping 1

M 4 (AL) **Wie Jackson Pollock: Dripping 1** / Gestaltung eines Tropfbildes mithilfe eines Pinselstiels
M 7 (AB) **Tropfbild zum Weitermalen** / Zusatz- bzw. Differenzierungsaufgabe

Benötigt:
- ☐ M 4 im Klassensatz
- ☐ Zeichenpapier (DIN-A4-Format)
- ☐ Flüssigfarben (möglichst auswaschbar)
- ☐ Becher zum Abfüllen der Farbe
- ☐ dicker Pinsel
- ☐ Folie, Zeitungspapier o. Ä. zum Unterlegen
- ☐ Klebstreifen
- ☐ Malerkittel o. Ä.
- ☐ Lappen, um Farbspritzer wegzuwischen
- ☐ M 7 nach Bedarf sowie Bunt- oder Filzstifte

© RAABE 2019

4./5. Stunde

Thema: Ein Bild wie Jackson Pollock gestalten – Dripping 2

M 5 (AL) **Wie Jackson Pollock: Dripping 2** / Gestaltung eines Tropfbildes mithilfe eines Lochbechers

M 7 (AB) **Tropfbild zum Weitermalen** / Zusatz- bzw. Differenzierungsaufgabe

Benötigt:
- ☐ M 5 im Klassensatz
- ☐ festes Papier (DIN-A3-Format)
- ☐ Flüssigfarben (möglichst auswaschbar)
- ☐ Dosen oder Einwegbecher
- ☐ dicke Nadel, Handbohrer o. Ä., um Loch in den Dosen- bzw. Becherboden zu stechen
- ☐ Folie zum Unterlegen
- ☐ Klebstreifen
- ☐ Malerkittel o. Ä.
- ☐ Lappen, um Farbspritzer wegzuwischen
- ☐ M 7 nach Bedarf sowie Bunt- oder Filzstifte

6. Stunde

Thema: Ein Gemeinschaftsbild gestalten – Action Painting

M 6 (AL) **Wie Jackson Pollock: Action Painting in der Gruppe** / Gemeinsame Gestaltung eines Bildes mithilfe von Stöcken bzw. Pinselstielen

Benötigt:
- ☐ M 6 im Klassensatz
- ☐ großformatiges, festes Papier (mindestens DIN-A2-Format)
- ☐ Flüssigfarben (möglichst auswaschbar)
- ☐ Malerpinsel (aus dem Baumarkt) oder Stöcke (Restholz oder saubere Zweige)
- ☐ Becher oder Dose zum Abfüllen der Farbe
- ☐ Folie zum Unterlegen
- ☐ Klebstreifen
- ☐ Malerkittel o. Ä.
- ☐ Lappen, um Farbspritzer wegzuwischen
- ☐ ggf. Kamera

© RAABE 2019

Stundenverläufe

Legende der Abkürzungen

L Lehrperson
SuS Schülerinnen und Schüler

1. Stunde

Thema: Den Künstler Jackson Pollock kennenlernen

Vorbereitung

M 2 und M 3 im Klassensatz kopieren. Sich über den Künstler und seine Malweise informieren (vgl. „Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?" sowie M 2).

Einstieg

M 1 (FF) **Action Painting mit Jackson Pollock** / L zeigt das obere Bild auf der Folie: Jackson Pollocks Kunstwerk „Herbstrhythmus", das untere Bild ist abgedeckt. L stellt Fragen und gibt Gesprächsimpulse, z. B.:

– *Was seht ihr auf dem Bild?*
– *Beschreibt Farben, Formen und Linien.*
– *Woran erinnert euch das, was ihr seht? Womit hat es Ähnlichkeit? (Beachtet Formen, Linien, Farben.)*
– *Wie könnte das Bild entstanden sein?*
– *Was vermutet ihr: Hing das Bild oder lag es, als es entstand? (Beachtet: Farbe verläuft, wenn sie flüssig ist.)*

M 1 (FF) **Action Painting mit Jackson Pollock** / L zeigt das untere Bild auf der Folie: Jackson Pollock bei der Arbeit, das obere Bild ist abgedeckt. L stellt den Künstler kurz vor und regt SuS erneut an, den Entstehungsprozess nachzuvollziehen:

– *Wie arbeitet der Künstler?*
– *Was ist ungewöhnlich daran?*
– *Womit bringt der Künstler die Farben auf den Untergrund?*
– *Wie bringt er die Farben auf den Untergrund?*

Hauptteil

M 2 (TX) **Wer war Jackson Pollock?** / SuS lesen Infotext zum Künstler.

M 3 (AB) **Was weißt du über Jackson Pollock?** / SuS füllen zu M 2 einen Lückentext aus und beantworten Fragen zur Arbeitsweise des Künstlers.

Differenzierung

SuS verfassen einen Steckbrief über den Künstler. L stellt zusätzliche Informationen in Form von Büchern oder mithilfe eines Internetzugangs zur Verfügung.

Abschluss

SuS lesen ihre ausgefüllten Lückentexte aus M 3 und ggf. die Steckbriefe vor. L gibt evtl. zusätzliche Informationen zum Künstler.

© RAABE 2019

2./3. Stunde

Thema: Ein Bild wie Jackson Pollock gestalten – Dripping 1

Vorbereitung

M 4 im Klassensatz kopieren. Tische abdecken und die benötigten Materialien bereitlegen, Farbe evtl. bereits in Becher verteilen (sofern die SuS dies nicht selbst übernehmen sollen).

Einstieg

M 4 (AL) **Malen wie Jackson Pollock: Dripping 1** / L verteilt Anleitung und bespricht sie mit den SuS.

Hauptteil

SuS ziehen Malerkittel über und begeben sich an den Arbeitsplatz. SuS gestalten ein Bild nach Anleitung M 4: Sie arbeiten am Tisch und tröpfeln mithilfe eines Pinselstiels Farbe auf ein Blatt.

Differenzierung

M 7 (AB) **Tropfbild zum Weitermalen** / SuS malen das vorgegebene oder ein eigenes Tropfbild weiter.

Abschluss

L und SuS betrachten und besprechen die fertigen Bilder. L stellt Fragen und gibt Gesprächsimpulse, z. B.:

– *Wie hat dir diese Technik gefallen?*
– *Was ist dir besonders gut gelungen?*
– *Womit hattest du Probleme?*

SuS dürfen zu den entstandenen Bildern ihre Assoziationen äußern.

© RAABE 2019

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Weg ist das Ziel! – Action Painting wie Jackson Pollock

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

II.14

Malen, collagieren, Farben entdecken

Der Weg ist das Ziel! –
Action Painting wie Jackson Pollock

Astrid Jahns

© RAABE 2020

Tröpfeln, gießen, spritzen, schlagen, schleudern – so brachte Jackson Pollock die Farbe auf seine Leinwand. In dieser Unterrichtseinheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler den amerikanischen Künstler als wichtigsten Vertreter des Action Paintings kennen. Sie erfahren Wissenswertes über sein Leben, seine Intentionen und seine abstrakte Bildgestaltung. Mit viel Spontaneität und Experimentierfreude probieren sie einige Techniken des Künstlers aus und erfahren: Beim Action Painting zählt nicht das Ergebnis, sondern der Prozess im Vordergrund. Hier ist der Weg das Ziel

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 und 4
Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	bildnerische Verfahren kennen und anwenden; die Wirkung bildnerischer Mittel und Verfahren erfassen; kunstgeschichtliche Strömungen und Künstler kennenlernen, kommunizieren und kooperieren können
Thematische Bereiche:	Ein Kunstwerk betrachten, den Künstler Jackson Pollock kennenlernen; Techniken des Action Paintings handelnd nachvollziehen
Medien:	Bilder, Text, Anleitungen, Arbeitsblätter, Beobachtungsbogen
Zusatzmaterial:	Farbtöne

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.